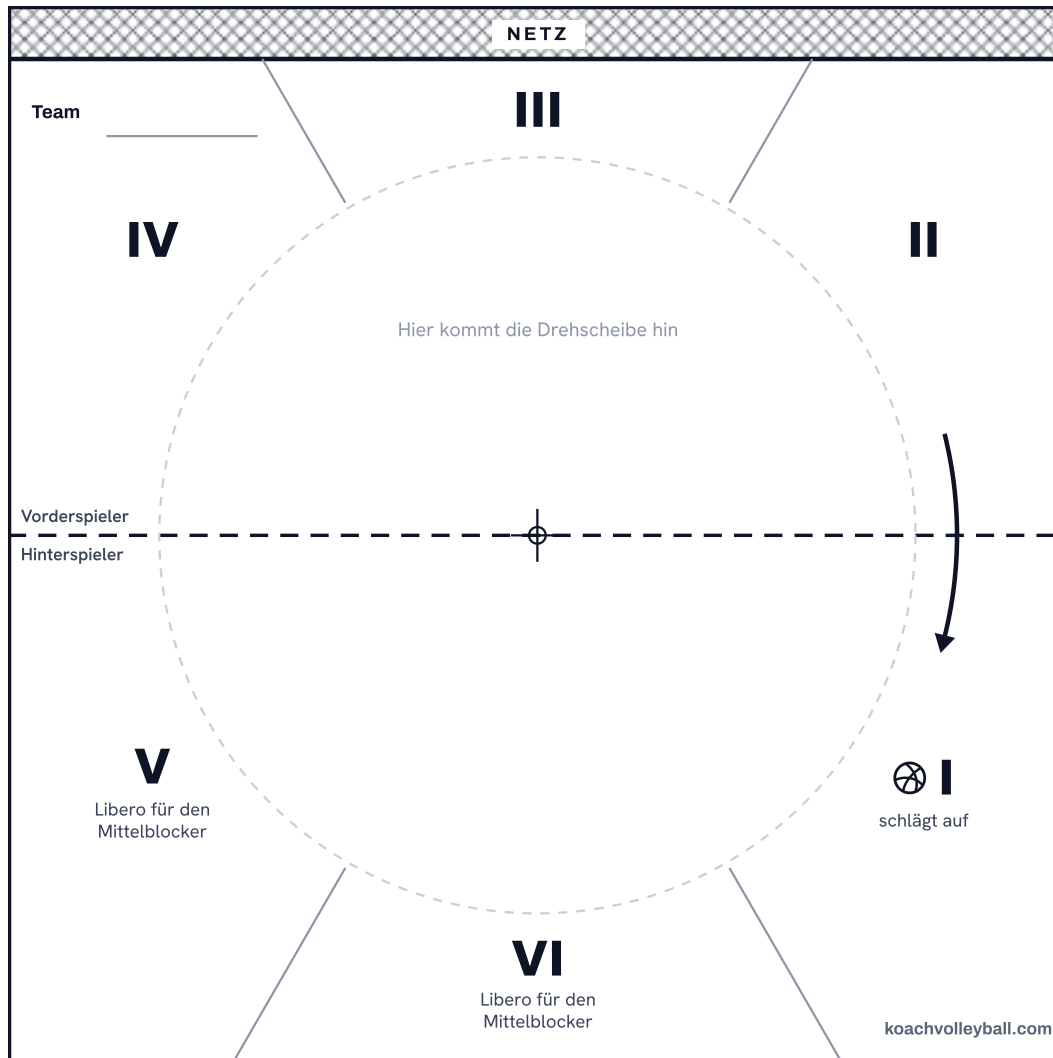


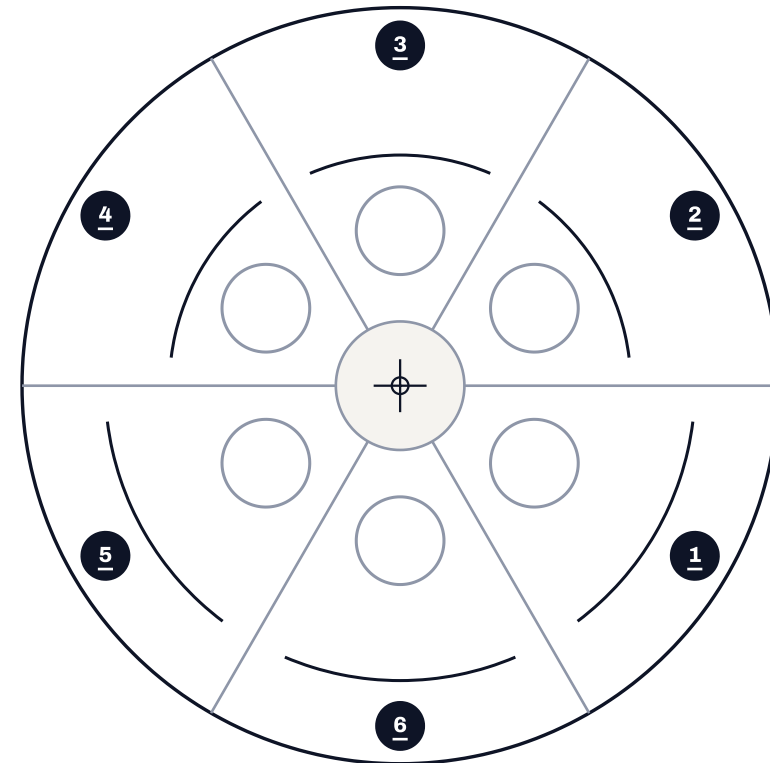
Rotationsrad Volleyball

Spelfeld und Drehscheibe zum Ausschneiden. Bei jedem Side-out drehst du die Scheibe ein Segment im Uhrzeigersinn: Wer auf I steht, schlägt auf.

Am besten auf festes Papier
oder Karton drucken.



Drehscheibe Segment 1 bis 6 = Aufschlagreihenfolge



So baust du es zusammen

1. Schneide das Spielfeld und die Scheibe entlang der dicken Linie aus.
2. Stich ein kleines Loch durch das Kreuz in der Mitte beider Teile.
3. Lege die Scheibe auf das Spielfeld, stecke eine Musterbeutelklammer durch beide Löcher und biege die Beinchen um. Nicht zu fest: Die Scheibe muss sich drehen lassen.
4. Trage deine Spieler in Aufschlagreihenfolge in Segment 1 bis 6 ein (Rückennummer oder Rolle in den Kreis, Name auf die Linie) und drehe Segment 1 auf Position I.

So nutzt du das Rotationsrad

Einmal vor dem Satz einstellen, danach nur drehen, wenn dein Team den Aufschlag zurückholt.

Vor dem Satz

- Segment 1 ist der Spieler, der auf Position I beginnt und als Erster aufschlägt. Segment 2 beginnt auf II und schlägt als Zweiter auf, und so weiter bis Segment 6 auf VI.
- Diese Reihenfolge gilt für den ganzen Satz. Drehe die Scheibe, bis Segment 1 bei I steht: Das Rad zeigt jetzt deine Startaufstellung.
- Schreibe mit Bleistift, oder laminiere die Scheibe und nimm einen Whiteboard-Marker. Dann füllst du sie bei jedem Spiel neu aus.

Während des Satzes

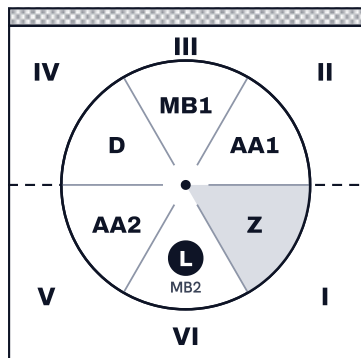
- **Side-out:** Dein Team gewinnt den Ballwechsel, während der Gegner aufgeschlagen hat. Drehe die Scheibe ein Segment im Uhrzeigersinn: von II auf I, von III auf II und so weiter. Wer jetzt auf I steht, schlägt auf.
- **Punkt bei eigenem Aufschlag:** nicht drehen. Derselbe Spieler schlägt wieder auf.
- **Vorne und hinten:** IV, III und II stehen am Netz, V, VI und I hinten.
- **Wechsel:** Der Einwechselspieler übernimmt den Platz des ausgewechselten Spielers, auch in der Aufschlagreihenfolge. Trage ihn im selben Segment ein.
- **Neuer Satz:** Du darfst eine neue Startaufstellung angeben. Bleibt die Reihenfolge gleich, drehst du das Rad nur auf den Spieler, der jetzt auf I beginnt.

Der Libero

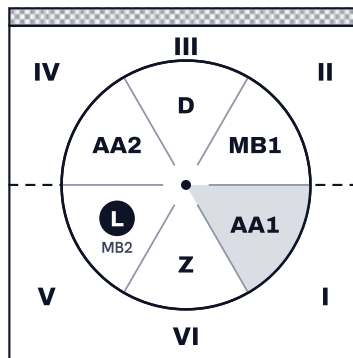
- Der Libero spielt nur hinten und ersetzt meist einen Mittelblocker. Steht ein Mittelblocker auf VI oder V, spielt der Libero an seiner Stelle.
- Kommt dieser Mittelblocker auf I, schlägt er selbst auf: Nach den FIVB-Regeln darf der Libero nicht aufschlagen. Manche Ligen weichen davon ab, also schau in die Regeln deiner Liga.
- Verliert dein Team diesen Aufschlag, darf der Libero den Mittelblocker auf I doch noch ersetzen.
- Rotiert ein Mittelblocker auf IV, steht er selbst wieder am Netz. Der andere Mittelblocker ist dann hinten.

Beispiel: ein 5-1 mit Libero

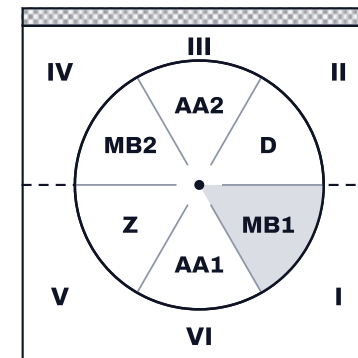
Z Zuspiker · AA Außenangreifer · MB Mittelblocker · D Diagonal · L Libero · graues Segment: schlägt auf



Start: Segment 1 (Z) steht auf I und schlägt auf. MB2 steht auf VI, also spielt der Libero für ihn.



Nach einem Side-out: AA1 schlägt auf. MB2 steht auf V, der Libero bleibt auf dem Feld.



Nach einem weiteren Side-out: MB1 steht auf I und schlägt selbst auf. MB2 steht vorne auf IV, der Libero ist draußen.

In der Koach-App musst du nichts drehen: Beim Live-Zählen rotiert die Aufstellung bei jedem Side-out mit, und der Libero kann automatisch mit dem hinteren Mittelblocker wechseln.